

Über die AG Die AG ist für alle an der Epidemiologie der Herz-Kreislauf- und Stoffwechsel-Erkrankungen interessierten Wissenschaftler offen. Sie soll gemeinsame **Interessen bündeln** und zu kooperativen Projekten inspirieren. Derzeit hat die AG 195 registrierte Mitglieder.

Workshops Ein Schwerpunkt der AG liegt in der Durchführung von Workshops, die durch einen großzügigen Zeitrahmen für die einzelnen Beiträge immer explizit die **Möglichkeit zu ausführlichen Vorträgen und intensiven Diskussionen** bieten. Ziel der Workshops ist es, eine Plattform für einen gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch über inhaltliche und methodische Details sowohl zu Schwerpunktthemen zu bieten. Außerdem bieten diese auch die Möglichkeit aktuelle und laufende Arbeiten („**work in progress**“) zu präsentieren und diskutieren. Die Mehrzahl der Workshops wurde in den letzten Jahren gemeinsam mit anderen AGs der GMDS, DGEpi und DGSMF durchgeführt, so dass Themenschwerpunkte fachübergreifend behandelt wurden.

In den letzten beiden Jahren wurden z.B. folgende Workshops durchgeführt:

- 2015: „Erhebung und Validierung von kardiovaskulären Ereignissen in epidemiologischen Studien - methodische und praktische Aspekte“
- 2014: "Soziale Ungleichheit bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes-Methodische Aspekte und Ergebnisse aus epidemiologischen Studien" (gemeinsam mit der AG 16 Sozialepidemiologie)

Nächster Workshop (28. November 2016, 11-17 Uhr):

„Prädiktionsmodelle für kardiometabolische Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung von Ernährungs- und Lebensstilfaktoren“ (gemeinsam mit der AG 5 Ernährungsepidemiologie)

Ort: Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin

Anmeldung gerne per E-Mail: cornelia.weikert@bfr.bund.de oder sven.knueppel@dife.de

Sonstige Aktivitäten In Kooperation mit dem DZHK wurde durch Mitglieder der AG 7 ein **Konsortium** gegründet, das sich zum Ziel gesetzt hat, die gemeinsame Expertise zur Auswertung deutscher, epidemiologischer populations-basierter Daten zum Thema „Blutdruck und Hypertonie“ zu bündeln („Consortium for blood pressure epidemiology in Germany“, Initiatorin: H. Neuhauser, RKI - Berlin). Das erste Manuskript, das sich mit den Trends der Prävalenz und Behandlung in Deutschland beschäftigt und unter Beteiligung von sieben Kohortenstudien entstanden ist (BGS98, DEGS1, SHIP-0, SHIP-Trend, GHS, EPIC und KORA S4) steht kurz vor der Veröffentlichung („Blutdruck in Deutschland: Daten aus sieben bevölkerungsbasierten epidemiologischen Studien 1994-2012“).

Die AG beteiligte sich außerdem im Auftrag der DGEPI an der **Erstellung und Überprüfung von neuen Leitlinien** (z.B. aktuell „Hausärztliche Risikoberatung zur kardiovaskulären Prävention“ der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin, DEGAM und S3-Leitlinie „Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK), Diagnostik und Therapie“).

Kontakt

Sprecherin und Sprecher der AG 7:

Priv.-Doz. Dr. med. Cornelia Weikert, MPH, Berlin
cornelia.weikert@bfr.bund.de

Prof. Dr. med. Marcus Dörr, Greifswald
mdoerr@uni-greifswald.de

